



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)



Aktionstag
gegen den Schmerz

**Bundesweiter „Aktionstag gegen den Schmerz“ am 4. Juni 2019
mit etwa 300 Veranstaltungen, kostenfreier Beratungs-Hotline, Service-Materialien und
Pressekonferenz in Berlin**

Zum achten Mal veranstaltet die **Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. gemeinsam mit Partnerorganisationen** den bundesweiten „**Aktionstag gegen den Schmerz**“. Am **4. Juni 2019** informieren Ärzte, Apotheker und Pflegekräfte an etwa [300 Standorten](#) im ganzen Bundesgebiet über das Thema Schmerz. Die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. hat zudem eine umfangreiche Link-Liste mit hilfreichen [Tipps und Materialien](#) für Patientinnen und Patienten zusammengestellt.

Am **4. Juni 2019** können Patientinnen und Patienten zudem von **9.00 bis 18.00 Uhr** die kostenfreie **Telefon-Hotline (0800 18 18 120)** anrufen und sich von Schmerz-Expertinnen und -Experten beraten lassen.

Mit einer **Pressekonferenz** am **4. Juni 2019** wird der Aktionstag in Berlin begleitet.

Termin: Dienstag, 4. Juni 2019, 11.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 1-2
Anschrift: Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

Auf der Pressekonferenz greifen Experten **aktuelle Themen der Versorgung von Schmerzpatienten** auf. Was macht die **Schmerzmedikation bei alten Menschen** so herausfordernd? Welche physiologischen Veränderungen im Alter spielen eine Rolle und was ist bei der Gabe von Schmerzmedikamenten zu beachten? Was empfiehlt die Leitlinie „Schmerzassessment bei älteren Menschen in der vollstationären Altenhilfe“?

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Frage, wie **chronische Schmerzen** verhindert werden können. Ein vielversprechender Ansatz ist das neue bundesweite **Versorgungsforschungsprojekt PAIN2020** der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V., welches aus dem **Innovationsfonds beim Gemeinsamen Bundesausschuss** gefördert wird. Bei PAIN2020 wird früh interveniert, um Chronifizierung zu vermeiden: Bereits nach sechs Wochen anhaltender Schmerzen entscheidet ein Team aus Ärzten, Psychologen und Physiotherapeuten, welche Therapie der Patient erhalten soll. Wie die zur üblichen Therapie ergänzend entwickelten ambulanten Behandlungsmodule aufgebaut sind und welche Chancen sich daraus auch für die Regelversorgung ergeben können, diskutieren die Schmerz-Experten auf dem Podium.

Als **Medienvertreter** laden wir Sie sehr herzlich zur **Pressekonferenz** ein. Sie können sich mit dem unten stehenden Formular oder telefonisch **akkreditieren**. Wir freuen uns, Sie in Berlin zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen
Dagmar Arnold und Lisa Ströhlein

Pressestelle
Aktionstag gegen den Schmerz



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)



Aktionstag
gegen den Schmerz

Vorläufiges Programm:

Neue Konzepte zur Verhinderung chronischer Schmerzen: Das bundesweite Versorgungsforschungsprojekt PAIN2020

Professor Dr. med. Claudia Sommer

Präsidentin der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Leitende Oberärztin und Schmerzforscherin an der Neurologischen Klinik und Poliklinik des Uniklinikums Würzburg

Wenn Schmerz-Patienten aus der Klinik kommen: Defizite beim Entlass-Management

Johanna Knüppel

Pressereferentin des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK) e.V.

Zwischen Multimorbidität und Polypharmazie: Schmerzmittelgabe im Alter braucht umfassende Beratung

Berend Groeneveld

Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand des Deutschen Apothekerverbandes (DAV) e.V.,
Patientenbeauftragter des DAV

Moderation: Thomas Isenberg, Geschäftsführer Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.

SERVICE & TIPPS

➔ **Das Aktionstag-Logo und sämtliche Servicematerialien können Sie bei
Pressmeldungen nutzen. Wir freuen uns über ein Belegexemplar!**

➔ Kostenlose **Patientenhotline** – Tel.: **0800-18 18 120** am **4. Juni 2019, 09:00–18:00 Uhr**

Die nachfolgend aufgeführten **Materialien** finden Sie zudem unter www.aktionstag-gegen-den-schmerz.de

- **schmerzApp:** Erste deutschsprachige App für das iPhone oder Android-Handy mit allen relevanten Informationen und Kurzaufgaben rund um das Thema Schmerz, u. a. zu unterschiedlichen Aspekten von Schmerz, Schmerzerkrankungen und -therapien etc. Downloadlinks unter www.dgss.org/schmerzapp/
- **Selbsthilfegruppen:**
SchmerzLOS e. V., www.schmerzLOS-ev.de
MigräneLiga e. V. Deutschland, www.migraeneliga.de
CRPS Bundesverband Deutschland e. V., www.crps-netzwerk.org
Deutsche Restless Legs Vereinigung RLS e. V., www.restless-legs.org
Deutsche Fibromyalgie Vereinigung DFV e. V., www.fibromyalgie-fms.de
- **Patientenversion zur S3-Leitlinie Schmerzassessment bei älteren Menschen in der vollstationären Altenhilfe**, Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. und Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE):
https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/145-001p_S3_Schmerzassessment-bei-aelteren-Menschen-in-der-vollstationaeren-Altenhilfe_2018-11_1.pdf
- **Patienteninformationen** der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. mit ausführlichen Texten sowie Link zu einem gedruckten Patientenratgeber: www.dgss.org/patienteninformationen/



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)



Aktionstag
gegen den Schmerz

- **Patientenratgeber: „Schmerz – eine Herausforderung“** Informationen für Betroffene und Angehörige, ISBN 978-3-662-48973-4 <https://www.dgss.org/patienteninformationen/tipp-patientenratgeber>
- **Faltblatt „Kopfschmerzen verstehen: Migräne, Spannungs-, Medikamentenkopfschmerz“**
http://www.dgss.org/fileadmin/pdf/Flyer_Kopfschmerzen_verstehen_akt.Version2017.pdf
- **Faltblatt „Schmerzen verstehen: Akuter Schmerz – chronischer Schmerz“,**
http://www.dgss.org/fileadmin/pdf/Flyer_Schmerzen_verstehen_Version2017_final.pdf
- **Forschungsagenda. Perspektiven Schmerzforschung in Deutschland.**
www.dgss.org/fileadmin/pdf/Forschungsagenda_2017_final.pdf

Vernetzen Sie sich mit unserer Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/Schmerzgesellschaft/>

Akkreditierung für Journalisten:

Ich werde an der **Pressekonferenz am 4. Juni 2019** in Berlin persönlich teilnehmen.

Für unsere Redaktion kommt _____.

Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte übersenden Sie mir im Anschluss das **Informationsmaterial**.

Bitte informieren Sie mich weiter kontinuierlich über die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

Ich möchte keine weiteren Informationen zur Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. erhalten.

Meine Kontaktdaten:

NAME:

MEDIUM/RESSORT:

ADRESSE:

TEL/FAX:

Pressekontakt:

Dagmar Arnold und Lisa Ströhlein

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Telefon: 0711 8931-380/-459

Telefax: 0711 8931-167

E-Mail: arnold@medizinkommunikation.org;

stroehlein@medizinkommunikation.org

sowie

Thomas Isenberg

- Geschäftsführer -

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

Bundesgeschäftsstelle

Alt-Moabit 101 b , 10559 Berlin

Telefon: 030 39409689-0

Telefax: 030 39409689-9

Mobil: 0171 7831155

E-Mail: isenberg@dgss.org

Internet: www.dgss.org